

Und täglich grüßt das Pantoffeltier xD

SOLDIERs privat oder: Was passiert wenn Mentor und Schüler zusammen wohnen?

Von abgemeldet

Kapitel 2: Je später der Abend desto....schlimmer die Filme?

Zack schleppte sich zur Haustür rein und fiel im Wohnzimmer direkt aufs Sofa. „Aaaalter... ich bin müde...und kaputt... und hungrig....und MÜDE“, nuschelte er in das Polster hinein. Angeal, der an der Wohnzimmertür stehen blieb, verdrehte die Augen. „Jetzt tu nicht so als wäre das deine erste Trainingsstunde, du müsstest das doch langsam gewohnt sein.“, sagte er. Kopfschüttelnd verschwand er in der Küche um die Einkäufe, welche er in einer Tüte auf dem Arm trug, auszupacken. Zack stand auf und folgte ihm.

„Lass mich doch...“, sagte er lächelnd. „Also manchmal glaube ich echt ich rede mit einem Kind.“, sagte der Ältere mürrisch. Nebenbei drückte er seinem Schüler immer mal wieder Lebensmittel in die Hand die dieser dann einräumte. Als sie damit fertig waren räumte Angeal die Tüte weg und drehte sich zu Zack um. „So. Was willst du heute Abend essen?“, fragte er an den Schwarzhaarigen gewandt. Der überlegte kurz. „Wir hatten lange kein Tempura mehr.“, meinte er schließlich. „Gut dann such mal bitte den Topf unten raus.“, bat Angeal ihn. Ein Nicken, dann machte sein Mitbewohner sich am Schrank gegenüber der Tür zu schaffen währenddessen beobachtete der 1st Class ihn, bzw. seinen Hintern viel mehr sah er auch momentan nicht. Aber eigentlich...war die Aussicht ganz angenehm. Das musste man ihm lassen, einen Hintern hatte der Junge wie ein Topmodel....fast schon zum rein kneifen süß... Der Elite-SOLDIER schüttelte den Kopf. Er brauchte wirklich dringend mal wieder Gesellschaft...weibliche Gesellschaft. Wenn er schon anfang vom Hintern seines Schülers schwärmen. Zur Ablenkung ging er zum Kühlschrank und suchte Gemüsesorten für das Essen raus. „Wir haben noch Karotten, Süßkartoffeln, Bohnen und eine Lotuswurzel...oh, und Brokkoli...ist das okay?“, fragte er mit dem Rücken zu Zack. Der war inzwischen fündig geworden und stellte den Topf auf den Herd. Er guckte zum Kühlschrank. „Jap, ist gut.“, antwortete er vergnügt. Seit er hier wohnte freute er sich schon jeden Abend auf das Abendbrot weil sie dann meistens gemeinsam kochten. Und Zack liebte kochen mit Angeal. Wenn er ihn nicht gerade in strömendem Regen durch knietiefen Match hetzte, war er sowieso ganz nett. „Zack, worüber denkst du nach?“, riss ihn Angeal Stimme auf seinen Gedanken. „Was? Ähhh... nichts... Kuchen.“, sagte er schnell. Warum log er ihn an? Er wusste es selbst nicht. Er hatte doch über nichts Schlimmes nachgedacht, oder? Vielleicht war es irgendwo auf

der Welt ein Verbrechen über die schlimmen Dinge nachzudenken die von seinem Vorgesetzten angetan bekommen hatte. Das würde er bei Gelegenheit mal googeln. Als er nach seinen Überlegungen in die Welt der Menschen zurück kehrte bemerkte der Schwarzhaarige das er bereits seit mehreren Minuten untätig in der Mitte des Raumes stand, den Mund leicht geöffnet mit hochgezogener Lippe und die Augenbrauen angestrengt zusammengezogen. „Du siehst aus als hättest du Probleme deine Gedanken festzuhalten.... stimmt was nicht?“, wollte Angeal leicht belustigt wissen. „Nein... ich hab nur gerade über etwas nachgedacht. Aber egal jetzt. Was kann ich zum Abendessen beitragen?“, bot sich der quirliche 2nd Class an. „Du könntest die Möhren waschen, schälen und stifteln.“, murmelte sein Mentor während er konzentriert die Lotuswurzeln in gleiche Scheiben schnitt. „Geht klar.“, rief der Jüngere vergnügt und salutierte. Angeal lachte nur, schüttelte den Kopf und machte sich wieder an die Arbeit. Er wusste sehr gut warum er diesen Burschen oft mit einem Welpen verglich.

„Puh...ich bin voll. Das war gut.“, sagte Zack zufrieden seufzend und lehnte sich in seinem Stuhl zurück. „Nicht doch Zackary. Das war nicht gut, das war fantastisch.“, verbesserte ihn sein Mentor augenzwinkernd. „Oder so.“, murmelte Zack. Er nahm sein und Angeals Geschirr und räumte alles in die kleine Spülmaschine neben dem Esstisch. „So...“, der Jüngere streckte sich ausgiebig, „Und was jetzt? Kommt irgendwas in derb Glotze?“ Angeal, der immer noch am Esstisch saß, verschränkte die Arme vor der Brust. „Nun...heute ist Freitag. Da schätze ich mal bleibst du die halbe Nacht auf und ziehst dir diese drittklassigen Horrorfilme rein, bis du wieder vor dem Fernseher einpennst.“, mutmaßte der Schwarzhaarige. „Richtig.“, Zack grinste, „Aber das ist erst um 22 Uhr irgendwann. Ab da kommen erst die guten Filme. Und vorher?“ „Wie wäre es wenn du deine ganzen unfertigen Berichte der letzten Woche mal vervollständigst? Das wäre ja zur Abwechslung mal was sinnvolles, bevor du dir diesen Mist reinziehst.“, schlug Angeal vor und erhob sich seufzend. Zack verzog das Gesicht. „Ach neee... das mach ich morgen Abend. Ist ja Wochenende. Da hab ich Zeit und Ruhe.“, sagte er genervt. Immer kam Angeal mit Arbeit an wenn er mal Zeit hatte. Der Mann war wirklich ein Arbeitstier. Zack seufzte. Irgendwann würde sich sein Mentor nochmal totarbeiten. Der schwarzhaarige Wuschelkopf verschwand im Wohnzimmer. Er ließ sich aufs Sofa fallen. Sein Blick fiel auf den leeren Couchtisch. „Angeal? Wo ist die Fernbedienung?“, rief er in Richtung Küche. Angesprochener erschien an der Tisch und lehnte sich mit verschränkten Arme an den Rahmen. „Keine Ahnung, da wo **du** sie mal wieder hin gesteckt hast. Hinterm Sofa, zwischen der Ritze...was weiß ich?“, gab er genervt zurück. Der Ältere strich sich die Haare aus dem Gesicht und setzte sich neben seinen Schüler auf das schwarze Ledersofa. Dieser verdreht genervt die Augen. Er hefte sich die Rückenlehne hoch und blickte hinter das Möbelstück. „Nope.“, murmelte er. „Zack, nimm deinen Hintern auf meinem Gesicht.“, beschwerte sich Angeal. „Was denn?“ Zack drehte sich zu ihm um, „Ich hab dein Gesicht nicht mal berührt!“, meckerte der Jüngere und funkelte seinen Vorgesetzten wütend an. Wieder drehte er Angeal seine „Schokoladenseite“ zu und begann in der Sofaritze zu kramen. Der 1st Class beobachtete ihn dabei, jedenfalls beobachtete er seinen sich rauf und runter, hin und her bewegendes Hintern. Seine Augen folgten den Bewegungen der Hüfte seines Schülers.

„Hey ich hab 5 Gil gefunden!“, freute sich der gerade und hielt das Geld hoch. „Ja ganz toll. Aber damit könnten wir uns nicht mal eine neue Fernbedienung kaufen, also such weiter.“, murmelte der schwarzhaarige Elitesoldat. „Ja hier ist das Ding aber nicht.“,

gab der Jüngere zurück und drehte sich so, dass er mit dem Oberkörper über das Sofapolster hing und so unter die Couch gucken konnte. Mit einer Hand tastete er unter dem Möbelstück nach dem gesuchten Objekt. „Immer noch nichts.“, kam es von unten. Angeals Blick lag noch immer auf Zacks Hintern. Aus irgendeinem Grund war er so von diesem Hintern fasziniert das er einfach nicht wegsehen konnte. Wieder ging er sich mit der Hand durch die Haare. Was war das bloß? Er legte den Kopf in den Nacken und starrte an die Decke. „Also an der Decke klebt die Fernbedienung bestimmt nicht.“ „Was? Ach... red doch nicht so einen Unsinn Zackary. Ich bin nur erschöpft. Das ist alles.“, sagte Angeal genervt und sah den 19 Jährigen tadelnd an. Er hatte sich inzwischen wieder richtig hingesetzt, naja so richtig wie ein Zack Fair eben saß. Auf einem Bein saß er, das andere hatte er angewinkelt und einen Arm stützte er auf das Knie. „Ich finde die Fernbedienung einfach nicht. Ich glaub die ist irgendwo auf deiner Seite.“, sagte der 2nd Class kleinlaut. Würde sich Angeal von selbst bewegen? Oder müsste er rüber kommen? Aber das hieß ja er müsste sich über ihn beugen und dann halb auf ihm liegen und das wäre eindeutig eine Verletzung seiner Toleranzzone, wie Angeal immer so schön sagte.

Das hatte Zack am ersten Tag ihres Zusammenlebens bereits schmerzvoll erkennen müssen, als er an ihrem ersten gemeinsamen Fernsehabend an seiner Schulter eingeschlafen war. Dabei war es doch gemütlich gewesen... Er hätte wirklich keine Probleme gehabt die ganze Nacht so zu verbringen... „Zack, machst du jetzt mal? Ich will hier nicht den ganzen Abend rumstehen.“, rissen ihn Angeals Worte aus seinen Gedanken. „Hä?“, verdutzt blickte Zack sich um. Angeal stand vor dem Sofa, die Hände in die Hüften gestemmt und sah ihn von oben herab erwartungsvoll an. Ach so, er war also aufgestanden, damit er die Fernbedienung auf seiner Seite suchen konnte. Also machte sich der Wuschelkopf schnell an die Arbeit um seinen Vorgesetzten nicht noch mehr zu verärgern. Und endlich unter dem kleinen Kissen welches Angeal sich immer in den Rücken legte wenn er fern sah. „Aha, du hast also die ganze Zeit drauf gesessen. Na hoffentlich funktioniert sie da noch.“, witzelte der Schwarzhhaarige und sah zu seinem Mentor hoch. Dieser warf ihn einmal mehr einen vernichtenden Blick zu. Zack zog den Kopf ein und zog sich in seine Ecke der Couch zurück. Er schaltete den Fernseher ein und zappte durch die Kanäle. Schließlich blieb er bei irgendeiner Komödie hängen.

Der Film war nicht schlecht, sogar Angeal musste ab und zu leise lachen. Allerdings klang es bei ihm dunkel und in Zacks Augen wohlklingend und längst nicht so laut und ungezwungen wie bei ihm selbst. Wie ein guter, gereifter Wein, trocken und doch süß, wie ein...ein...er konnte es nicht beschreiben. Alles was er wusste war, dass er Angeals Lachen als sehr angenehm empfand. Zack warf dem Älteren einen verstohlenen Blick zu. Der dunkelhaarige Mann hatte seinen Blick auf die Mattscheibe gerichtet, seinen Kopf auf seiner geschlossenen Faust aufgestützt.

Zack sah wieder zum Bildschirm. Der Film war zu Ende und nun kündigte sich mit roten Buchstaben ein alter Horrorschinken von Neunzehnhundertirgendwas an. Zack setzte sich wieder richtig hin und rieb sich die Hände. „Jetzt geht’s los...“, freute er sich. Angeal warf ihm einen genervten Blick zu. „Ja ja, was auch immer.“, murmelte er und gähnte. „Wenn der genauso bescheuert ist wie der Film letzte Woche dann geh ich gleich ins Bett.“, sagte der 1st Class an Zack gewandt. „Ach was. Der ist bestimmt klasse. Hey den müsstest du doch bestimmt kennen, der ist doch schon mindestens 20 Jahre alt. Hast du den nicht vielleicht mal mit deiner ersten großen Liebe im Autokino gesehen?“, fragte der Jüngere grinsend. „Also ehrlich. **So** alt bin ich doch nun auch wieder nicht! Also hör mal... „, ereiferte sich sein Mentor. Manchmal brachte dieser

Junge ihn wirklich auf die Palme...

Der Film lief schon etwa eine halbe Stunde, als Angeal plötzlich etwas schweres an seiner Schulter bemerkte. Er drehte den Kopf und sah, dass Zack an seiner Schulter eingeschlafen war. Das selbe hatte er auch schon am Abend seines Einzugs gebracht, damals hatte er ihn ziemlich unsanft geweckt und ihm unweigerlich klar gemacht das er sowas besser ließ. Seitdem war dies nie wieder vorgekommen, bis heute. Er wollte schon die Hand heben um seinen Schüler zu wecken, ließ es aber dann doch bleiben. Eigentlich störte ihn diese Nähe ja auch nicht. Und irgendwie....ja, irgendwie war es ihm nicht so peinlich wie es beim ersten Mal gewesen war. Es war sogar äußerst angenehm. Diese Wärme die von dem Körper des Jüngeren ausging... Der 1st Class schüttelte den Kopf. Jetzt fing er schon wieder an. Erst der Hintern seines Schülers und jetzt auch noch das. Vielleicht war er einfach nur übermüdet. Er griff vorsichtig nach der Fernbedienung und schaltete das Gerät aus. Dann blickte er Zack wieder an. Er konnte ihn doch nicht im Wohnzimmer liegen lassen. Also hob er den jungen Mann vorsichtig hoch und trug ihn in sein Zimmer.

Dort angekommen blieb er erstmal unschlüssig mitten im Raum stehen. Zack war noch fast vollständig in seiner Kampfmontur. Mal abgesehen von den Schulterpanzerungen und dem Breiten Gurt mit dem ShinRa Logo. Und die Schuhe die er natürlich am der Tür ausgezogen hatte. Aber so konnte er seinen Schützling doch nicht mit seinen dreckigen, staubigen Klamotten ins Bett stecken. Also setzte er ihn so vorsichtig wie möglich auf einem Stuhl ab der am Fußende des Bettes stand. Zack selbst schien davon nichts mitzubekommen. Er regte sich nur etwas und verzog kurz das Gesicht. Also machte sich Angeal daran ihn seines Oberteils zu entledigen. Dabei musste er ziemlich aufpassen um den Jüngeren nicht zu wecken, doch es gelang ihm ihm den ärmellosen Pulli über den Kopf zu ziehen ohne das Zack aufwachte. Wenn der mal schlief konnte ihn wohl wirklich kaum was wecken. Angeal schmunzelte. Wenn er schlief war der Welpen wirklich süß. Und so unschuldig. Ganz anders als wenn er wach war. Er öffnete die beiden Gürtel der Hose und machte dann Anstalten auch den Knopf der Hose zu öffnen. Doch plötzlich hielt er inne. Was tat er da nur? Er zog gerade seinen Schüler aus! Aber es gab dafür doch einen ganz plausiblen Grund. Also warum hatte er auf einmal solche Hemmungen? Und warum zum Teufel klopfte sein Herz gerade wie wild? Er schüttelte den Kopf. Das war doch absurd. Es war doch nur Zack. Da war doch nichts dabei. Oder? Angeal schüttelte erneut den Kopf und öffnete schnell den Knopf und den Reißverschluss der Hose. Dann hob er ihn erneut hoch, trug ihn zum Bett ihn legte ihn behutsam darauf. Ohne weiter groß drüber nachzudenken zog er ihm die Hose aus. Nachdem er ihn auch noch der Socken entledigt hatte, legte er ihn richtig ins Bett und deckte ihn vorsichtig zu. Noch einmal musterte er Zack, wie er im Bett lag und schlief. Ein leichtes Lächeln breitete sich auf seinen Lippen aus. Eine Zeit lang beobachtete er den 2nd Class noch beim Schlafen, dann verließ er leise das Zimmer. Während er sich für's Bett fertig machte, ließ er sich die Geschehnisse nochmal durch den Kopf gehen. Wieso hatte er so reagiert? Sie waren doch Mentor und Schüler und außerdem beide Männer? Warum hatte ihn dann der nackte Körper Zacks so nervös gemacht? Ach ,er brauchte wirklich eine Frau. Das wurde ja langsam kriminell, wenn er schon seinem Schüler hinterher guckte. Er legte sich ins Bett und zog sich die Decke bis zum Kinn. Er schloss die Augen und versuchte zu schlafen. Doch irgendwie gelang ihm das nicht. Er wälzte sich hin und her. Der Schlaf wollte einfach nicht kommen, obwohl er zuvor noch so müde gewesen war. Schließlich blieb er auf dem Rücken liegen und starrte noch lange die Wand an, bis er dann doch irgendwann ganz langsam ins Land der Träume abdriftete.

Ach irgendwie gefällt mir das Ende so gar nicht. Irgendwie mag ich das ganze Kappi nich! >.<

Aber naja... das nächste wird besser, versprochen^^